

OBD-II Lesegerät füs iPhone

Beitrag von „Pollibus“ vom 5. Januar 2011 um 14:02

Gerade im Internet gesehen: Griffin bietet bald einen Drhtlosen und SD Kartenbeschreibenden OBD-II Leser. Was der dann genau kann sieht man leider noch nicht. So als Spielzeug vielleicht ja ganz witzig!

Zum Spritsparen sol dann eine App helfen, die dann als Motivationshilfe dient... 😞

Unsere Dicken habe so eine Port ja, oder?

<http://www.griffintechnology.com/products/cartrip>

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 5. Januar 2011 um 14:11

[Zitat von Pollibus](#)

Gerade im Internet gesehen: Griffin bietet bald einen Drhtlosen und SD Kartenbeschreibenden OBD-II Leser. Was der dann genau kann sieht man leider noch nicht. So als Spielzeug vielleicht ja ganz witzig!

Zum Spritsparen sol dann eine App helfen, die dann als Motivationshilfe dient... 😞

Unsere Dicken habe so eine Port ja, oder?

Ja der hat einen OBD Anschluss. Ob ich mir das Teil aber an meinen Dicken hängen würde steht auf einem anderen Blatt. Der beste Spritsparer ist man immer noch selbst 🙄

Beitrag von „Pollibus“ vom 5. Januar 2011 um 14:21

Das Gerät ist nur ein **Lesegerät!** Schreiben tut der gar nix! Daher sehe ich da kein Problem das anzustecken. Aus der Pressemitteilung scheint die iPhone App einen "Carbon" Wert zu berechnen, hat also wie gesagt eher einen motivatorischen Wert 😊

Beitrag von „Franks“ vom 5. Januar 2011 um 14:39

Wenn das Ding dann auch alle Fehlercodes anzeigt (und das ist technisch nun gar kein Problem) dann wäre es durchaus mehr als eine Spielerei, denn dann kann man gezielt auf Fehlersuche gehen und ggf. der Werkstatt die entscheidenden Hinweise geben.

Noch besser wäre es natürlich, wenn das Gerät auch schreiben könnte, denn dann könnte man auch Fehlercodes zurücksetzen und die hier immer mal wieder angesprochenen ‚VAG.COM‘ Änderungen durchführen.

Gruß

Frank

Beitrag von „Pollibus“ vom 5. Januar 2011 um 18:56

Ohhh ja, das sieht doch gut aus:

Zitat

In addition, CleanDrive will display and reset the diagnostic codes sent by your car's on-board computer, so you can know what the "Check Engine" light is really saying.

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 6. Januar 2011 um 09:00

[Zitat von Pollibus](#)

Das Gerät ist nur ein **Lesegerät!** Schreiben tut der gar nix! Daher sehe ich da kein Problem das anzustecken. Aus der Pressemitteilung scheint die iPhone App einen "Carbon" Wert zu berechnen, hat also wie gesagt eher einen motivatorischen Wert 😊

Zitat von Pollibus

Ohhh ja, das sieht doch gut aus:

In addition, CleanDrive will display and reset the diagnostic codes sent by your car's on-board computer, so you can know what the "Check Engine" light is really saying.

Na wenn es Codes auslesen und resetten kann, ist es wohl kein reines **Lesegerät!**

Wie gesagt, an meinen XX.XXX TSE Dicken würde ich mir sowas nicht dranhängen. Aber über Sinn und Unsinn lässt sich ja streiten 😄

Mal etwas halb OT: Kürzlich hatte ich jemandem sein RNS neu codiert bzw. gerettet, der es sich mit einer selbst gebastelten Software aus dem Netz zerschossen hatte. VW hat ihn direkt wieder nach Hause geschickt. Und das alles wegen 200 Euro, die eine neue Software gekostet hätte.

Beitrag von „Pollibus“ vom 6. Januar 2011 um 09:50

Zitat von T-V6TDI

Na wenn es Codes auslesen und resetten kann, ist es wohl kein reines **Lesegerät!**

Mea culpa... 🤖

Wenns das Dingen mal gibt werd ich mal mit meinem Freundlichen reden, wie's da mit der Garantie aussieht, ein bisschen Risiko ist da bei schreibenden Geräten natürlich schon da. Gibts da technische Hürden, die eine destruktives Schreiben verhindern? z.B. Berechtigungen nur Codes auszulesen und diese zu resetten, oder schreiben die Geräte auf dem Port einfach wild herum? Wär mal interessant ob da einer mehr weiß!

Achja, ich stufe das für mich immer noch unter Spielzeug ein 😄

Beitrag von „T-V6TDI“ vom 6. Januar 2011 um 10:56

Zitat von Pollibus

Ohhh ja, das sieht doch gut aus:

Zitat von Pollibus

Mea culpa... 🙄

Wenns das Dingen mal gibt werd ich mal mit meinem Freundlichen reden, wie's da mit der Garantie aussieht, ein bisschen Risiko ist da bei schreibenden Geräten natürlich schon da.

Gibts da technische Hürden, die eine destruktives Schreiben verhindern? z.B. Berechtigungen nur Codes auszulesen und diese zu resetten, oder schreiben die Geräte auf dem Port einfach wild herum? Wär mal interessant ob da einer mehr weiß!

Achja, ich stufe das für mich immer noch unter Spielzeug ein 😄

Das sind alles Spielzeuge 😄

Der 😊 wird diese Fragen bestimmt nicht gerne hören und die Antwort ist nicht somit schwer zu erraten. Ich kenne das Ding nicht und kann deshalb nicht sagen was passiert. Wahrscheinlich nix, aber alles was zugreifen kann sollte mit Vorsicht bedient werden.